

# Droste-Verlag zieht Ehrenmord-Krimi zurück



In vorbildlicher Selbstzensur zeigt sich der Droste-Verlag. Aus Angst vor weniger moderaten Vertretern der Friedensreligion zog er einen Krimi über Ehrenmorde vor Veröffentlichung zurück. Verleger Felix Droste (Foto) hatte das Buch vorab von einer Expertin auf „Stellen prüfen lassen, die die Sicherheit meiner Mitarbeiter oder meiner Familie beeinträchtigen könnten“.

Konkrete Drohungen gab es nicht, aber

*„spätestens nach den Mohammed-Karikaturen weiß man, dass man Sätze oder Zeichnungen, die den Islam diffamieren, nicht veröffentlichen kann, ohne ein Sicherheitsrisiko einzugehen“,*

Brav abgerichtet. Deutschlands Dressurelite wird zufrieden sein.

» [vertrieb@drosteverlag.de](mailto:vertrieb@drosteverlag.de)

*(Spürnasen: Hans-Georg D. Exar Kun und Aufgewachter)*